

Daimler-Trainees blicken über den Tellerrand

Daimler startet erstmalig den Austausch junger Talente mit anderen Wirtschaftsgrößen. Teilnehmer des Trainee-Programms „CAReer - The Top Talent Program“ können mit dem Projekt „Cross-Company Experience“ eine zwei- bis dreimonatige Hospitation bei Partnerunternehmen absolvieren. Dabei sollen neue Eindrücke aus der Mitarbeit in anderen Konzernen Impulse für den beruflichen und persönlichen Werdegang bieten. Die am Austausch teilnehmenden Unternehmen haben gemeinsam nahezu 400 000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Dazu gehören beispielsweise die Fischerwerke, die Alfred Kärcher, BASF und ZF.

Idealerweise handelt es sich um einen wechselseitigen Austausch und um vergleichbare Arbeitsbereiche. Ein Trainee der Daimler AG mit Praxiserfahrung im Personalbereich unterstützt aktuell zum Beispiel die interne Unternehmensberatung der ZF Friedrichshafen AG. Eine Hospitation gestaltet das Trainee-Programm nicht nur vielseitiger, sondern bewirkt auch, dass die Teilnehmer künftig über Konzerngrenzen hinaus denken und ihr Netzwerk erweitern.

Zudem treiben Projekte abseits der Konzernstrukturen innovatives Denken voran. Der Führungsnachwuchs gewinnt einen neuen Blick auf die Produkte und die Führungskultur. Durch den Vergleich werden die Teilnehmer des Austauschprogramms dabei gefördert, neue Strategien und Perspektiven zu entwickeln. Das Projekt trägt zum zukünftigen Erfolg der teilnehmenden Unternehmen bei.

Das internationale Traineeprogramm „CAReer“ von Daimler findet bei hochqualifizierten Absolventen viel Anklang. Aus mehreren zehntausend Bewerbern wurden im vergangenen Jahr 320 Talente eingestellt. Feste Bestandteile in den 15 bis 18 Monaten des Programms waren seither ein verpflichtender Auslandseinsatz, sowie individuelle Arbeitseinsätze in diversen Geschäftsbereichen des Automobilkonzerns. Neu ist nun die zwei- bis dreimonatige Beschäftigung in einem strategischen Partnerunternehmen gegen Ende des Programms. Die Arbeitseinsätze werden mit den Partnerunternehmen schriftlich vereinbart. Das Projekt „Cross-Company Experience“ ist Teil der Initiative „HR

Innovation" bei Daimler, die das Ziel hat, Agilität, Vernetzung und Kreativität und somit die Innovationskraft im Unternehmen zu erhöhen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

DAIMLER
